

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 8 (1922)
Heft: 49

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einige Urteile über den Pestalozzikalender.

Er ist soeben in neuer Ausgabe erschienen.

Bundesrat Dr. Motta: „Reicher praktischer Inhalt, weite und großmütige Anerkennung anderer Überzeugungen, so wie das offensbare Bestreben, zur Liebe der Schweiz und ihrer Einrichtungen zu erziehen, machen die immer größere Verbreitung des Pestalozzikalenders in höchstem Grade nützlich und wünschenswert.“

Prof. Dr. Raimondo Rossi, Bellinzona: „Ich kenne kein kleines Universalbuch, das besser als der Pestalozzikalender zu Herz und Verstand spricht und in beiden lebendigere und dauerndere Eindrücke hinterlässt.“

„Alte und neue Welt“, Einsiedeln: „Inhalt und Ausstattung verleihen dem Pestalozzikalender eine hohe erzieherische und für Schule und Haus praktisch verwertbare Bedeutung.“

„Vaterland“, Luzern: „Bekanntlich ist er der Liebling der Jugend und von ihm ist besonders auch das rühmenswert, daß er, wie wohl nicht auf einem ausgesprochenen katholischen Boden stehend, die religiöse Überzeugung der Kinder in seiner Weise angreift. Er enthält die Fülle praktischer und gesunder Erzieherweisheit. Bekanntlich wird er wegen seines guten patriotischen Geistes von Bundes wegen unterstützt.“

„Zuger Volksblatt“: „Wohl niemand kann besser den Wert dieses Buches beurteilen als der Lehrer. Wie viele überraschend kluge Schülerantworten sind die Frucht dieses Kalenders, wie sehr bildet er das treifliche und freudige Denken. Es liegt in dem Pestalozzikalender ein auf diesem Gebiete unerreichter erzieherischer Wert für jedes Kind, speziell auch für das Arbeiterkind, und ein hoher methodischer Wert für Lehrer und Erzieher.“

Der Pestalozzikalender erscheint in den drei Landessprachen; er ist ein wichtiges, vereinigendes Bindeglied der gesamten, unsere Heimat liebenden Schweizerjugend. — Die Neu-Ausgabe ist erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien. Preis: Kalender mit Schätzklein (532 Seiten Inhalt in zwei Bänden mit über 1000 Illustrationen) Fr. 2.90.

Kräftigend! Gesund! KLOSTER-LIQUEUR

Gubel I Kräuter-Magenliqueur $\frac{1}{1}$ Ltr. Fr. 6,—
Gubel II Kirsch-Tafelliqueur $\frac{1}{1}$ Ltr. Fr. 8.—

Versand: P 6319 Lz

Kloster Gubel, Menzingen (Zug)

Propagandaschriften für Abstinenten:

„Der beste Arzt“ von Bischof Egger (25 Rp.). „Füge dich!“ Erzählung von Arand (25 Rp.). „Alkohol, Alkoholismus und Abstinenz“ von Bischof Egger (50 Rp.) „Der Himmel auf dieser Erde“, Erzählung von Arand (25 Rp.). „Das Wirtshaus“ von Bischof Egger (50 Rp.). „Ein Spielchen“, Erzählung von Kolping (25 Rp.). „Was eine gute Frau vermag“, Erzählung von Kolping (25 Rp.). „Kurze Geschichten vom Alkohol“, von Sobris (25 Rp.). „Mutter komm heim!“ Erzählung von Al. Salzbrunn (25 Rp.). „Folgen der Trunksucht“, Erzählung von Schmitt (25 Rp.). „Am Rande des Abgrundes“, Erzählung von Holly (25 Rp.).

Druck und Verlag von
Eberle & Nidenbach, Einsiedeln.

Der Jungkirchenchor

sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Verlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

Warum sind nicht alle Inserate vom erwünschten Erfolge begleitet? Weil sie nicht auffällig und fachmännisch abgefaßt sind! Möchte doch jeder Inserent sich der kostenlosen, aber im Inseratenwesen erfahrenen Firma Publicitas A. G. Schweizer Annoncen-Expedit, Luzern bedienen.

Berantwortlicher Herausgeber:

Katholischer Lehrerbverein der Schweiz (Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern.)

Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postcheckrechnung VII 1268
Zentralklassier des kathol. Lehrerbvereins: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau, Luzern (VII. 1268).

Bestellzettel.

(Gefl. ausschneiden und als Drucksache einsenden.)

Der Unterzeichnete bestellt beim Verlag Otto Walter A.-G., Olten, per Nachnahme* oder gegen Einzahlung auf Postcheck-Konto Vb 92:

(Für Abonnenten der „Schweizer-Schule“ mit 10% Rabatt auf dem Ladenpreis von Fr. 2.90)

Ex. Schülerkalender „Mein Freund“ 1923

Ort und Datum: _____

Unterschrift: _____

* Nichtpassendes gefl. streichen.

(Bitte deutlich schreiben)